

25. Oktober 2004
Klebrige Finger bei der Weinlese

Klebrige Finger im „eigenen“ Weinberg geholt

BOBENHEIM AM BERG: Musikverein organisiert gemeinsame Weinlese für seinen Nachwuchs – Traubensaft fürs Orchester

► Die Kulisse ist atemberaubend: Über die bunt gefärbten Rebzeilen reicht der Blick bis zum Odenwald. Doch die Aussicht haben die 30 jungen Leute vom Jugendblasorchester Bobenheim im Rücken. Sie stehen am Weinberg zwischen Herxheim und Kallstadt und ernten Müller-Thurgau.

„Iiih, das pappt vielleicht“, zeigt Freya ihre vom Traubensaft verklebten Hände vor. Ihre „Chefs“ Dirk Weber, der erste Vorsitzende des Bobenheimer Musikvereins und Jürgen Rings, der musikalische Leiter, tragen blaue Winzerkittel. Ernst Wagner aus Freinsheim, Beisitzer im Musikverein, hat seinen kleinen Wingert dem Musikverein zur Verfügung gestellt.

Dass die Trauben hier nicht so dicht hängen wie nebenan in den professionell gepflegten Zeilen, tut dem Spaß der Jugendlichen keinen Abbruch.

Hier geht's mehr ums Tun als um das Ergebnis, das als Traubensaft den Erntehelfern zu gute kommen wird.

„Hier steht der soziale Aspekt im Mittelpunkt“, erzählt Jürgen Rings. „Die Jugendlichen kommen aus verschiedenen Orten. Orchester macht nur Spaß, wenn man sich kennt und befreundet ist. Dann wird auch die Musik besser.“ Die Jungen und Mädchen sind mit Freude bei der Arbeit und stürzen sich dann auf die zünftige Mittagsmahlzeit: Gequellte mit weißem Käse, Leber- und Blutwurst und Schwartzenmaggen finden reißenden Absatz.

Jetzt können sie auf den Bierbänken auch mal die Aussicht genießen. „Lustig“, „witzig“ und „macht Spaß“ sind die Kommentare von Ann-Kathrin, Falco und Janina. Für seine Schützlinge hat Rings die nächste Aktion schon vorbereitet. Die Truppe reist nach St. Goar zum Probenwochenende, um die

Gemeinschaft noch fester zu verschweißen, denn es naht der vorläufige Höhepunkt: Das neue Jugendblasorchester wird sein erstes Jahreskonzert geben. Schwerpunkt sollen Filmmusiken sein aus Titanic, Tarzan und König der Löwen. Sollten die Vorbereitungen optimal laufen, wird Rings noch eine Überraschung für die Zuschauer einbauen.

Doch zurück zum Weinberg: Hier schwingt sich der musikalische Leiter auf den Traktor, um die Jugendlichen im Planwagen zum zweiten Wingert zu chauffieren. Witzelnd, miteinander knobelnd und winkend schaukelt die Fuhre von dannen. (auü)

TERMIN-INFO

— Erstes Jahreskonzert des Jugendblasorchesters Bobenheim am Berg, 13. November, 19 Uhr, im Von-Busch-Hof in Freinsheim



Gemeinsames Anpacken war bei der Lese angesagt.

—FOTO: M. FRANK